

Evangelisch  
in Vetzlar

# Gemeindebrief



**Sommermusiken** Seite 6

**Kanutour für Familien** Seite 8

**Willkommen, Pfarrer Daniel Herr** Seite 14

**Winfried-Seidel-Stiftung** Seite 20

*Konfi-Camp auf Bornholm/Dänemark*



## Inhalt

Inhalt/Impressum	2
Das geistliche Wort	3
Kindertagesstätten	4
Angebote für Kinder und Jugendliche	8
Veranstaltungen	10
Gottesdienste	15
Angebote für Senioren	16
Nachrufe	17
Regelmäßige Angebote	18
Judentum kurz erklärt	19
Gemeindeleben	20
Geburtstage	21
Diakonie	24
Amtshandlungen	25
Wichtige Ansprechpartner	26
Impulse	RS



Der Gemeindebrief „Evangelisch in Wetzlar“ wird herausgegeben im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde Wetzlar (Evangelische Kirche im Rheinland) mit ihren Bezirken.

Druck: Druckhaus Bechstein GmbH, Wetzlar, Auflage: 6.800 Exemplare.

V. i. S. d. P. ist Pfarrer Björn Heymer. Dem Redaktionsteam gehören außerdem Elisabeth Hausen, Ina Hofmann, Ingrid Müller, Karen Silbernagel und Lothar Rühl an.

Mit Anregungen und Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt, Tel. 94430, [gemeindeamt.wetzlar@ekir.de](mailto:gemeindeamt.wetzlar@ekir.de).

Bankverbindung: Sparkasse Wetzlar, IBAN: DE63 5155 0035 0010 0642 02, SWIFT-BIC: HELADEF1WET

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (September bis November) ist der 15. Juli 2026.**

Bildquellen: adobe: S. 2/5, S. 3/Illu, S. 9/1, S. 9/2, S. 10/1, S. 10/4, RS. Archiv: S. 6/1, S. 6/2, S. 11/1, S. 12/2. Karen Silbernagel: TS. [gemeindebrief.de](http://gemeindebrief.de): S. 2/1, S. 7/3, S. 16. Daniel Herr: S. 2, S. 12/1. Archiv/Kita Johanneshof: S. 2/3, S. 4, S. 10/2. Balint Karosi: S. 10/3. freepik: S. 2/4, S. 3/4 Illu, S. 5/1, S. 6/3, S. 14/Illu, S. 24/Illu. unsplash: S. 5/2, S. 8/3. TIKATO: S. 9/1. Chasing Summer: S. 2/6., S. 9/2. Sabine Schäfer: S. 3. Miriam Mauz: S. 7/1. Antje Netzel: S. 7/2. Nik Konietzny: S. 9/3. Lothar Rühl: S. 11/3. wikimedia: S. 19. privat: S. 20. Diakonie Lahn Dill: S. 24

## Endlich Sommer!

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben...“ Endlich Sommer. Viele zieht es nach draußen: ein Spaziergang, eine Runde mit dem Rad, ein stiller Moment im Garten oder auf einer Bank im Park – warme Sonnenstrahlen auf der Haut, der Duft von Blüten und Gras, das Summen der Bienen, der Gesang der Vögel. Wer innehält, spürt: Hier ist Leben in Fülle. Es wächst und entfaltet sich – vieles ganz ohne unser Zutun.



In diesen Tagen kommt mir oft der Choral von Paul Gerhardt in den Sinn. Die beschwingte Melodie von August Harder bleibt im Ohr, der Text lädt ein, Gottes Schöpfung bewusst wahrzunehmen: Blumen, Gärten, Tiere und Jahreszeiten – Ausdruck von Gottes Güte und Treue, über die wir immer wieder neu staunen dürfen.

Geschrieben wurde das Kirchenlied um 1653, kurz nach dem Dreißigjährigen Krieg. Zerstörung, Hungersnot und Krankheit prägten das Leben. Auch Gerhardt selbst kannte Leid und Verlust. Auch deshalb spricht mich der Liedtext sehr stark an, denn er beschreibt kein naives Idyll, sondern zeichnet ein bewusstes Gegenbild zu all dem Schweren seiner Zeit. Er richtet den Blick auf die Schönheit der Schöpfung – und auf Gottes Treue. Von diesem Gottvertrauen möchte ich mich anstecken lassen: mitten im vollen Alltag, zwischen Terminen und Pflichten, in all der Nachrichtenflut und den Fragen, die uns umtreiben – im Großen wie im Persönlichen, zwischen Unsicherheit, Zukunftsangst, all dem, was uns Kraft kostet, den Blick zu wenden: hin zu dem, was uns geschenkt ist, zu Gottes Güte und Treue, seinem Wirken in meinem Leben, zu all dem, was uns schon geschenkt wurde.

Wer innehält und genau hinsieht, entdeckt Spuren von Gottes Liebe nicht nur draußen im Grünen, sondern auch im eigenen Leben: in einem guten Gespräch, das nachklingt; in einem Moment der Ruhe, in einem Bibelvers, in neuer Kraft nach müden Tagen; in kleinen Hoffnungszeichen, die oft leicht zu übersehen sind.

Vielleicht hilft uns das altbekannte Kirchenlied, den Blick zu weiten: weg von dem, was belastet, hin zu dem, was uns geschenkt wurde und was uns trägt, hin zu einem Vertrauen, dass Gott wirkt, wie in der Schöpfung, so auch in unserem Leben. Möge Gott uns offene Augen schenken für die Fülle seiner Schöpfung. Und ein Herz, das staunen und sich freuen kann.

*Sabine Schäfer*

Kindertagesstätte Johanneshof

## Spiel und Spaß rund um die Kreuzkirche

Wir gehen gerne in die Kreuzkirche, weil ...



... da Kiki wohnt!



... es einen Wald, einen Sandkasten und eine Schaukel gibt

... wir dort bauen und uns um die Blumen kümmern



... ich da Spaß habe und es ein Stein-Labyrinth gibt



... wir zusammen feiern, beten und singen



... beim Anspiel im Gottesdienst alle geklatscht haben




... ich die Kreuzkirche gerne mag!

Samstag, 6. Juni, 10 bis 11.30 Uhr, Dom-Gemeindehaus

## „Breakfast Club“

**Auf gehts zur Schnitzeljagd!** Wir bieten Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren die Möglichkeit, einen besonderen Vormittag zu erleben. Gemeinsam frühstücken, spielen, basteln und spannende Geschichten hören – all das erwartet die kleinen Teilnehmer bei unseren abwechslungsreichen Aktionen. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, neue Freundschaften zu knüpfen. Nach der Sommerpause treffen wir uns am 5. September wieder.

 Karin Winterfeld, Tel. 42120, E-Mail: [karin.win@web.de](mailto:karin.win@web.de)




Donnerstags, 17 bis 18.30 Uhr, Gemeindehaus Blasbach

## Kindergruppe in Blasbach ab 6 Jahren

Wir treffen uns am 11., 18. und 25. Juni und nach den Ferien am 20. und 27. August. **Außerdem wird ein besonderes Ferienangebot am 6. Juli von 17 bis 19 Uhr angeboten: „Ich kann’s – Kinder lernen 1. Hilfe“.**

Wir freuen uns auf viele neugierige und fröhliche Kinder, die Lust haben, gemeinsam Zeit zu verbringen!

 Ortrud Pinschmidt, Tel.: 06444 9221635




## Alles Liebe und Gute, Barbara!

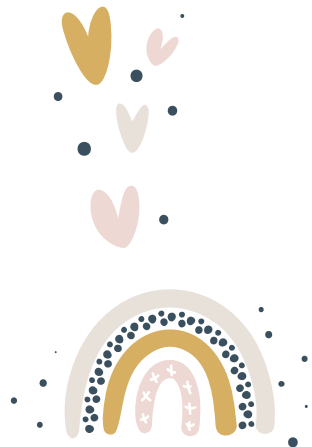
Auf Barbara Agricola-Wehrenfennig werden wir für eine Weile verzichten müssen. Wir freuen uns sehr über den wunderbaren Anlass und wünschen ihr und ihrer Familie von Herzen alles Gute, viel Freude und eine glückliche gemeinsame Zeit mit dem Baby. Wir freuen uns schon jetzt auf ihre Rückkehr.

## Sommer, Sonne, Ferienzeit!

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen mit ihren Familien gesegnete Sommerferien und freuen uns auf die gemeinsamen Freizeiten mit den Konfis und Jugendlichen. Leider heißt Sommerferien auch, dass keine regelmäßigen Gruppen stattfinden, aber wir sehen uns Anfang September wieder!

**Bis dahin eine schöne Ferienzeit!**

 Lena Valkova, Tel. 0160 8910648, E-Mail: [lena.valkova@ekir.de](mailto:lena.valkova@ekir.de)  
 Antonia Schneckener, E-Mail: [antonia.schneckener@ekir.de](mailto:antonia.schneckener@ekir.de)





Montag, 1. Juni, 19.30 Uhr, Gemeindesaal Kreuzkirche

## Paul-Gerhardt-Abend mit Lesung und Musik

**Befiehl du deine Wege: Paul Gerhardt und seine Lieder.** Jürgen Werth liest aus seinem neuen Buch („Befiehl du deine Wege“, St. Benno-Verlag), und wir singen gemeinsam mit Evemarie Ruddies (Cello) und Angela Schweitzer (Gitarre und Keyboard). Der Abend wird veranstaltet vom CVJM und der Evangelischen Kirchengemeinde. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erbeten.



In der Unteren Stadtkirche

## Sommermusiken

Sonntag, 7. Juni, 17 Uhr

**The Kingdom of Music – Britische Musik aus drei Jahrhunderten**

Präsentiert von Semjon Kalinowsky (Viola) und Konrad Kata (Orgel) in Kooperation der Evangelischen Kirchengemeinde, der Stadt Wetzlar und der Deutsch-Englischen Gesellschaft


Sonntag, 5. Juli, 17 Uhr

**Orgelkonzert** mit Prof. Christiane Lux

Sonntag, 2. August

**Konzert** mit Tenor Sebastian Seibert, begleitet von Kantor Dietrich Bräutigam an der Orgel

Der Eintritt ist frei. Spenden sind erbeten.


 Dietrich Bräutigam, E-Mail: [dietrich.braeutigam@ekir.de](mailto:dietrich.braeutigam@ekir.de)



Mittwoch, 10. Juni, 9.30 Uhr, Gnadenkirche

## Frauenfrühstück

Ein Vertreter von Pro Polizei verrät die Tricks der Gauner und Verbrecher. Ein Kostenbeitrag von 5 Euro wird erhoben.

 Sandra Kroh, Tel. 0176 21537857



In der Kreuzkirche

## Kreistanzen

Tanzen um eine Mitte schafft Verbindung, lässt Gemeinschaft erleben und macht Freude. Wir tanzen ruhige und lebhaftere Tänze zu einfachen Schrittfolgen, unterschiedlichen Melodien und Rhythmen u.a. nach israelischer, griechischer und auch klassischer Musik. Zur Zeit sind beide Tanzkreise belegt, aber bei Interesse bitte melden bei Miriam Mauz.

**Mittwoch, 10. Juni, 10 bis 11.30 Uhr**

**Kreistanzen am Mittwochvormittag**

weiterer Termin: 12.8.

**Freitag, 19. Juni, 18 bis 21.30 Uhr**

**Sommerfest der beiden Tanzkreise im Garten der Sinne**

**Freitag, 21. August, 19 bis 20.45 Uhr**

**Kreistanzen zum Wochenausklang**



Miriam Mauz, E-Mail: [miriammauz@t-online.de](mailto:miriammauz@t-online.de)

**Mittwoch, 10. Juni, 19 bis 20 Uhr, Kreuzkirche**

## Meditation im Raum der Stille

Selbst tausend Weise könnten es nicht beim Namen nennen (Yakuzan): Gemeinsam sitzen wir einfach in Stille und meditieren in zwei Einheiten à ca. 20 Minuten mit einem kurzen Impuls, dazwischen achtsames Gehen in Schweigen. Weitere Termine: 24.6., 19.8.



Antje Netzel, E-Mail: [anten15@gmx.de](mailto:anten15@gmx.de)

**Aufnahme in die christliche Kirche**

## Taufeste in der Gemeinde

**Sonntag, 14. Juni, 11 Uhr, Dom**

mit Pfarrer Heymer

**Sonntag, 14. Juni, 11 Uhr, Gemeindezentrum Dalheim**

mit Pfarrer Meier

**Samstag, 4. Juli, 14 Uhr, Garten der Sinne, Kreuzkirche**

Taufgottesdienst unter freiem Himmel (bei Regen in der Kirche). Alle sind herzlich eingeladen, sich an die eigene Taufe zu erinnern. Getaufte Kinder dürfen ihre Taufkerzen mitbringen – wir entzünden sie im Gottesdienst noch einmal. Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit uns und erleben Sie einen Nachmittag voller Segen, Gemeinschaft und Freude.



Sabine Schäfer, E-Mail: [sabine.schaefer@ekir.de](mailto:sabine.schaefer@ekir.de), Tel. 0157 57999421






Sonntag, 14. Juni, 10 Uhr, Kath. Kirche Brandoberndorf

## Ökumenischer Pilgertag rund um Waldsolms

Der Kirchenkreis lädt zum ökumenischen Pilgertag rund um Waldsolms ein. Die etwa 11 km lange Strecke führt durch die schöne Umgebung von Waldsolms und bietet Gemeinschaft, Bewegung und geistliche Einkehr. Unterwegs ist Selbstversorgung vorgesehen, eine Kaffeepause ist in Kröffelbach geplant. Der Abschluss kann bei einem gemeinsamen Abendessen in Brandoberndorf (optional, Selbstzahler) stattfinden.

 E-Mail: [bildungsreferat.lahnunddill@ekir.de](mailto:bildungsreferat.lahnunddill@ekir.de), Tel. 4009-38



Gemeindehaus Gnadenkirche

## Public Viewing zur Fußball-WM

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, so auch die Fußball-Weltmeisterschaft 2026 in Mexiko, Kanada und den USA. Wir bieten die Möglichkeit, die Spiele der deutschen Mannschaft gemeinsam anzuschauen und unsere Mannschaft so ein wenig zu unterstützen. Der Saal ist jeweils eine Stunde vor Spielbeginn geöffnet. Bunte Gesichter und die entsprechende Kleidung sind ausdrücklich erwünscht. Für das leibliche Wohl wird gegen einen kleinen Kostenbeitrag gesorgt sein.

Sonntag, 14. Juni, Spielbeginn 19 Uhr

Deutschland-Curaçao

Samstag, 20. Juni, Spielbeginn 22 Uhr


Deutschland-Elfenbeinküste

Donnerstag, 18. Juni, 9.30 Uhr, Kreuzkirche

## Frauenfrühstück: „Wurzeln und Flügel“



Referentin Britta Laubvogel aus Friedberg spricht zum Thema „Wurzeln und Flügel – was mir Halt gibt und was mich bewegt“. Die Teilnahme mit Frühstück kostet 5 Euro.


 Angela Werth, Tel. 27185  
Christel Janfrüchte, Tel. 76188

Samstag, 20. Juni, 10 bis 13 Uhr, Alte Lahnbrücke Wetzlar

## Brückenschlag Wetzlar-Ouagadougou

Der Arbeitskreis Brot für die Welt TIKATO veranstaltet den Brückenschlag zugunsten eines Nahrungsmittelsicherungs-Projekts in Burkina Faso in Westafrika. Traditionell werden kleine Holz-Brückenteile zum Preis von 5 Euro auf Bänken aneinander gereiht auf der Lahnbrücke zugunsten des Projekts „PADSA“ in der Nähe von Ouagadougou.



 [www.tikato-burkina-faso.de](http://www.tikato-burkina-faso.de)

Sonntags, An der Kreuzkirche

## Konzerte im Garten der Sinne

Der Eintritt ist frei. Spenden sind erbeten.

21. Juni, 19 Uhr

**Chasing Summer**

12. Juli, 19 Uhr

**Liederabend** mit Jürgen Werth

9. August, 19 Uhr

**Wait for June**

16. August, 16 Uhr

**Mitmachkonzert für Familien** mit Thomas Fricke

23. August, 19 Uhr

**Entre Nous / Chansons:** Duo Ghislaine und Thorsten Seydler




Freitag, 26. Juni, 19 Uhr, Hospitalkirche

## Erzählperformance mit Meike Rötzer

„Zum Leuchtturm“ von Virginia Woolf: Die zehnköpfige Familie Ramsay verbringt jeden Sommer mit ihren eigenwilligen Gästen auf der vom Meer umspülten Isle of Skye. Das Werk zählt zu den wichtigsten Büchern britischer Literatur. Grund genug, diese weltberühmte Geschichte zu erzählen. Eintritt: 11 Euro.



 Schnitzlerische Buchhandlung, Tel. 45101, [info@schnitzler-buch.de](mailto:info@schnitzler-buch.de)



Samstag, 27. Juni, 17 Uhr, Untere Stadtkirche

## Orgelkonzert mit Thomas Nipp

Orgelkonzert anlässlich des 125. Todestages von Josef Gabriel Rheinberger in der Unteren Stadtkirche. Thomas Nipp, Balzers aus Liechtenstein präsentiert auf der Arendt-Organ Werke von Josef Gabriel Rheinberger, Dieterich Buxtehude, Arnolt Schlich und Thomas Nipp. Veranstalter ist der Deutsch-Liechtensteinische Freundeskreis mit Unterstützung der Kulturstiftung Liechtenstein und der Internationalen Josef Gabriel Rheinberger Gesellschaft. Der Eintritt für das Orgelkonzert ist frei.



Sonntag, 9. August, 15.30 Uhr, Wiese hinter dem Dom

## Hofkonzert mit „Red Bananas Blues Band“

Blues, der ins Ohr und in die Beine geht: Die „Red Bananas Blues Band“ aus Wetzlar versprüht eine unbändige Spielfreude. Sie mischt gekonnt den Chicago-, Mississippi- oder Delta-Blues mit Rock- oder Funk-Elementen.



Manfred Herr, Tel. 46680, [red-bananas-blues-band.de](http://red-bananas-blues-band.de)



Freitag, 14. August, 19.30 Uhr, Dom

## Orgelkonzert mit Bálint Karosi

Der Budapester Konzertorganist Bálint Karosi ist auf seiner Deutschlandtournee im Wetzlarer Dom zu Gast. Als Bach-Interpret feiert er weltweit Erfolge. Auf der Beckerath-Organ des Doms ist Karosi mit einem virtuosen Programm zu hören. Der Eintritt ist frei.



Sonntag, 16. August, 18 Uhr, Kirche Blasbach

## Ankerzeit

**Eine Auszeit zum Innehalten, zur Ruhe kommen und neue Kraft tanken: mit Andacht, Musik und Gebet – offen für alle.**

Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Imbiss unter den Bäumen rund um die Kirche eingeladen, mit Zeit für Begegnung und Gespräch. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Udo und Heike Ferber

Fr., 21. August, 16.30 Uhr und Sa., 22. August, 9 Uhr, Kreuzkirche

## Backen mit Dinkelmehl und Sauerteig

Alle Tricks und Fachwissen zum Thema Backen mit Dinkelmehl lernen Sie im Backkurs kennen und können Sie gleich erproben.

Am Freitagabend wird mit einem italienischen Sauerteig Lievito Madre ein Vorteig hergestellt, Brotteige, neapolitanische Pizzateige und Kuchenteige werden vorbereitet und am Samstag Brotteige geknetet. Pizza, Brot und Hefezöpfe werden dann am Samstag um die Mittagszeit im Backhaus gebacken. Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung bis 10. August möglich.



Wolfgang Böhl, E-Mail: [wo.boehl@t-online.de](mailto:wo.boehl@t-online.de), Tel. 0170 3508104



Samstag, 29. August 2026, 10.15 bis ca. 16 Uhr

## Kanutour auf der Lahn für Familien

Raus aus dem Alltag – rein ins Abenteuer! Erlebt einen tollen Tag mit Gemeinschaft, Natur und jeder Menge Spaß bei unserer Familien-Kanutour. Wir treffen uns um 10.15 Uhr an der Eisernen Hand, Wetzlar. Nach der Tour geht es von Dorlar zurück nach Wetzlar (Ankunft gegen 16.30 Uhr). Sei dabei – genieße Gemeinschaft, Natur und ein unvergessliches Erlebnis auf dem Wasser!

Erwachsene zahlen pro Person 30 Euro, Jugendliche (14 bis 17 Jahre) 15 Euro, Kinder sind frei. Anmeldung bis zum 10. August mit Nennung von Personenzahl und Alter der Teilnehmenden.



Sabine Schäfer, E-Mail: [sabine.schaefer@ekir.de](mailto:sabine.schaefer@ekir.de), Tel. 0157 57999421



Sonntag, 30. August, 17 Uhr, Hospitalkirche

## Benefizkonzert für das Dach

Der Chor Gospel+ singt ein Benefizkonzert für die Dachsanierung der Hospitalkirche. Chorleiter Jochen Stankewitz hat dazu das in Wetzlar schon oft erfolgreich gastierende Trio CB-Jazz eingeladen. Zusammen werden sie populäre geistliche Songs musizieren, natürlich mit einem Schwerpunkt auf Gospels und Spirituals. Mit einer Mischung aus fetzigen Rhythmen und ruhiger meditativer Musik werden sie die ganze emotionale Bandbreite heutiger Kirchenmusik hören lassen. Der Eintritt ist frei, Spenden für den Zweck erbeten.



**Ordination: Sonntag, 7. Juni, 14.30 Uhr, Kirche Nauborn**

## Hallo Wetzlar!



Ich freue mich sehr, die Kirchengemeinde in meinem Probedienst für die nächsten 2 Jahre unterstützen zu dürfen. Ursprünglich stamme ich aus einem kleinen Dorf, Dreisbach bei Ehringshausen. Der Kirchenkreis an Lahn und Dill ist daher seit jeher meine Heimat.

Während des Abiturs wuchs in mir der Wunsch, Theologie zu studieren. Nach dem ersten Examen durfte ich mein Vikariat in der Kirchengemeinde Nauborn-Laufdorf absolvieren – quasi in der Nachbargemeinde. Seit Beginn des Vikariats wohne ich in der Altstadt von Wetzlar, und was soll ich sagen: Ich bin seit Anfang 2024 begeisterter Wetzlarer. Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit, auf Gottesdienste und auf viele Begegnungen!

*Pfarrer Daniel Herr*



Pfarrer Daniel Herr, E-Mail: [daniel.herr@ekir.de](mailto:daniel.herr@ekir.de)

**Kirche strahlt in Glanz und Licht**

## Offene Untere Stadtkirche



Frühjahrsputz in der Unteren Stadtkirche: Der Förderverein hatte dazu eingeladen und eine Gruppe von 12 fleißigen Helfern hatte sich zusammengefunden. Es war ein munteres Treiben, was nach getaner Arbeit mit Kaffee und Kuchen seinen Ausklang fand.

Die Kirche lädt ein zu Gottesdiensten, Vorträgen, Ausstellungen, Konzerten oder auch einfach nur zum Verweilen. Seit Ostern ist sie an Wochenenden geöffnet: am Freitag ab 18 Uhr zur Musikalischen Vesper, am Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr zum einfachen Besuch. Noch bis zum 7. Juni ist die Ausstellung der Fotofreunde Wetzlar zum Thema „Lebenseelixier Wasser“ zu sehen. Auch in diesem Jahr ist wieder der „Publikumspreis“, ein Altstadtgutschein von 50 Euro, zu gewinnen. Suchen Sie sich unter den Bildern Ihre Favoriten aus und beteiligen Sie sich damit an der Verlosung.

Der Arbeitskreis „Offene Untere Stadtkirche“ sucht weitere Mitarbeiter, die bereit sind, an den Wochenenden sowie Feiertagen bis Ende September während der Öffnungszeiten Aufsicht zu machen. Bitte melden Sie sich bei Frau Oda Peter.

*Joachim Eichhorn*



**Förderverein Untere Stadtkirche e.V.**

Oda Peter, Kalsmuntstraße 35, 35578 Wetzlar  
IBAN: DE14 5155 0035 0002 0896 47

## Aktuell auf der Homepage



Bitte beachten Sie, dass es zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen kann. Schauen Sie bitte rechtzeitig auf unsere Homepage [evangelisch-in-wetzlar.de](http://evangelisch-in-wetzlar.de)



Das Redaktionsteam

## Juni

### 7. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer	
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Prädikantin Schäfer	
GZ Dalheim	11.00 Uhr	Lektorin Arndt	
Hospitalkirche	09.30 Uhr	Lektorin Arndt	
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Prädikantin Schäfer	
Nauborn	14.30 Uhr	Ordination von Pfarrer Herr	

### 14. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis

Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer, mit Tauffest	
Gnadenkirche	<b>10.00 Uhr</b>	Pfarrer Silbernagel, Gottesdienst auf dem Sportplatz RSV	
GZ Dalheim	11.00 Uhr	Pfarrer Meier, Tauffest	
Hospitalkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Meier	
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Prädikantin Beyer, mit Lobpreis und Kindergottesdienst	
Blasbach	09.30 Uhr	Pfarrer Heymer	

### 21. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis

Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer, Gottesdienst anders: „Ruhe im Karton“	
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel	
GZ Dalheim	11.00 Uhr	Pfarrer Meier	
Hospitalkirche	10.00 Uhr	Pfarrer Meier	
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Prädikantin Schäfer, Gottesdienst für Ausgeschlafene	

### 28. Juni, 4. Sonntag nach Trinitatis





Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Herr	
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel	
GZ Dalheim	11.00 Uhr	Pfarrer Meier	
Hospitalkirche	<b>10.00 Uhr</b>	Pfarrer Heymer, Konfirmationsjubiläum	
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Silbernagel	

## Juli


## 4. Juli, Samstag

Kreuzkirche	14.00 Uhr	Prädikantin Schäfer, Tauffest und Taufferinnerung im Garten der Sinne
-------------	-----------	---

## 5. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis

Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Silbernagel	
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel	
GZ Dalheim	11.00 Uhr	Pfarrer Meier	
Hospitalkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Meier	
Blasbach	09.30 Uhr	Pfarrer Herr	

## 12. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Silbernagel	
GZ Dalheim	11.00 Uhr	Pfarrer Meier	
Hospitalkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Meier	
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Prädikantinnen Sabine Schäfer, Irmela Beyer, mit Lobpreis und Kindergottesdienst, Aussendung Pauline Linke	

## 19. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

Dom	11.00 Uhr	Lektor Happ	
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Prädikantin Schäfer	
GZ Dalheim	11.00 Uhr	Pfarrer Herr	
Hospitalkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Herr	
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Prädikantin Schäfer	

## 26. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis

Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Herr	
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Herr	
GZ Dalheim	11.00 Uhr	Lektorin Arndt	
Hospitalkirche	09.30 Uhr	Lektorin Arndt	
Blasbach	<b>10.00 Uhr</b>	Pfarrer Grieb, Gottesdienst zum Waldfest beim Waldhaus Betzenbaum	

Mit Abendmahl = 

## August

**2. August, 9. Sonntag nach Trinitatis**

Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer	
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Heymer	
GZ Dalheim	11.00 Uhr	Lektorin Arndt	
Hospitalkirche	09.30 Uhr	Lektorin Arndt	
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Herr	
Blasbach	09.30 Uhr	Pfarrer Herr	

**8. August, Samstag**

Hospitalkirche	17.00 Uhr	Pfarrer Meier, musizieren und sinnieren, mit Musikern rund um die Königsberger Straße
----------------	-----------	---

**9. August, 10. Sonntag nach Trinitatis, Israelsonntag**

Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Prädikantin Schäfer
GZ Dalheim	11.00 Uhr	Pfarrer Meier
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Prädikantin Schäfer

**16. August, 11. Sonntag nach Trinitatis**

Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer, Gebetsgottesdienst	
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel	
GZ Dalheim	11.00 Uhr	Pfarrer Herr	
Hospitalkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Herr	
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Silbernagel	

**22. August, Samstag**

Hospitalkirche	17.00 Uhr	Pfarrer Meier, Lektorin Sinkel, musizieren und sinnieren, Liederwunsch-Gottesdienst
----------------	-----------	---

**23. August, 12. Sonntag nach Trinitatis**

Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer
Gnadenkirche	<b>11.00 Uhr</b>	Pfarrer Silbernagel, im Anschluss Gemeindefest
GZ Dalheim	11.00 Uhr	Pfarrer Meier
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Lektorin Denkhäus und Jürgen Werth mit Einzelsegnung

**30. August, 13. Sonntag nach Trinitatis**

Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Silbernagel
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel
GZ Dalheim	11.00 Uhr	Pfarrer Herr
Hospitalkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Herr
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer(in) Mähling

## September

### 5. September, Samstag

Hospitalkirche	17.00 Uhr	Pfarrer Meier, musizieren und sinnieren, mit dem Kirchenchor Dalheim
----------------	-----------	--

### 6. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

Colchesteranlage	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer, Ökumenischer Gottesdienst	
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel	
GZ Dalheim	11.00 Uhr	Pfarrer Meier	
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Prädikantin Schäfer, Best-of-Lobpreis und Kindergottesdienst	
Blasbach	09.30 Uhr	Pfarrer Meier	


## Regelmäßige Gruppentreffen für Senioren

Veranstaltung	Zeit und Ort	Kontakt
Gruppentreff Ü55	1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Dom-Gemeindehaus	Andrea Kumlehn, Tel. 0162 7979605
Spielekreis	Donnerstag, 14 Uhr, Gemeindehaus Gnadenkirche	Sandra Kroh, Tel. 0176 21537857
Gesprächskreis im Wilhelm-Reitz-Haus	Montag (nach Aushang), 19 Uhr, Brettschneiderstraße 4	Pfarrer Meier, Tel. 4442104
Treffpunkt Hospital	Mittwoch, 15 Uhr, 14-tägig, Langgasse 3	Gertrud Heckel, Tel. 06445 9239337
Seniorenkantorei	Dienstag, 15.30-17 Uhr, Gemeindehaus Kreuzkirche	Dietrich Bräutigam, Tel. 2102670

Sonntag, 28. Juni, 10 Uhr, Hospitalkirche

## Konfirmationsjubiläum

50, 60 und 70 Jahre nach der Konfirmation wird Jubiläum gefeiert! Trifft das für Sie 2026 zu? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindeamt bei Frau Ceh an.

 Jutta Ceh, Tel. 9443-43, E-Mail: [jutta.ceh@ekir.de](mailto:jutta.ceh@ekir.de)



*Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.*  
Psalm 127

Gott der HERR rief am 12. Januar 2026

## Herbert Eßer

im Alter von 86 Jahren zu sich in die Ewigkeit.

Herr Herbert Eßer war von 1992 bis 2017 für die katholische Kirchengemeinde im Vorstand der Dombauverwaltung tätig und hat sich dieser Aufgabe verlässlich, engagiert und mit hoher Sachkenntnis angenommen.

Udo Weide und Jens-Michael Wolf, Dombauverwaltung

---

*Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Und ob ich schon wander-  
te im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken  
und Stab trösten mich.*

Psalm 23,1+4

Gott der HERR rief am 16. März 2026

## Heinrich Schmuck

im Alter von 89 Jahren zu sich in die Ewigkeit.

Herr Heinrich Schmuck hat von 1972 bis 1997 und von 2000 bis 2006 als Mitglied im Presbyterium der Kreuzkirchengemeinde das Leben der Gemeinde mit großen Engagement geprägt. Er war aktiv im Besuchsdienst der Kirchengemeinde.

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Wetzlar

---

*Herr, du bist unsre Zuflucht für und für.*

Psalm 90,1

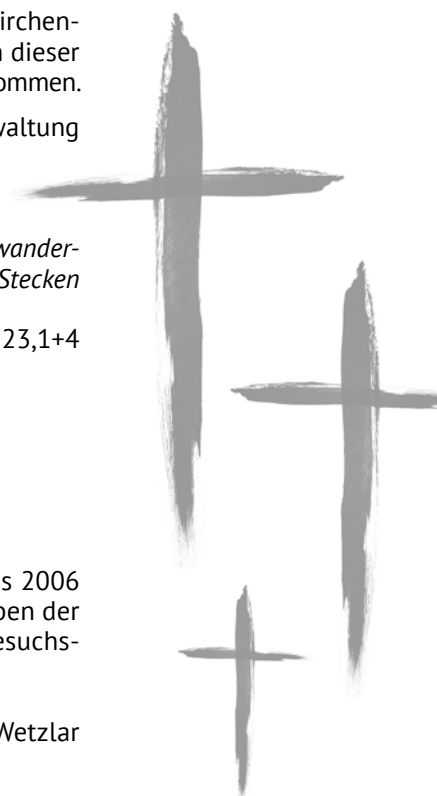
Gott der HERR rief am 27. März 2026

## Manfred Jäckel

im Alter von 96 Jahren zu sich in die Ewigkeit.

Herr Manfred Jäckel war in den 1970-Jahren Mitglied im Presbyterium der Heilig-Geist-Kirchengemeinde. Für sein jahrelanges, treues Engagement in unserer Kirchengemeinde danken wir ihm von Herzen.

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Wetzlar





## Gruppen und Kreise

Hauskreise	Zeit und Ort	Kontakt
Marianne Schlingloff	Dienstag, 14-tägig, 17 Uhr	73789
Manfred Herr	Dienstag, 20 Uhr	46680 fam-herr@t-online.de
Ehepaar Havekost	Dienstag, 20 Uhr	24722 lydia.havekost@gmx.de
Walter Kühn	Dienstag, 14-tägig, 20 Uhr	28385 mewa.kuehn@web.de
„Grüner Salon“ Edda Marré	Mittwoch, 20 Uhr	410304 gregor_marre@gmx.de

Bibelstunde		
Russlanddeutsche Gemeinschaft	Kreuzkirche	01512 1629131 Eduard Russmann

Besuchsdienste		
Siegfried Meier	Nach Vereinbarung, GZ Dalheim	4442104
Thomas Brust	Nach Vereinbarung, Gnadenkirche	73523

Weitere Angebote		
<b>Second-Hand-Laden</b> Ulrike Herr	Mi., 10–12.30 Uhr, Sa., 9.30–13 Uhr, Ev. Dom-Gemeindehaus	46680
<b>Domgebet</b> Elisabeth Hausen	Mittwoch, 19 Uhr, Nikolauskapelle Dom	4468330
<b>Flohmarkt</b> Klaus George	Samstag, 9.30–12.30 Uhr, Ev. Dom-Gemeindehaus	48848
<b>Bücherturm</b> Nico Gaul	Samstag, 10–13 Uhr, Kreuzkirche	nicogaul@web.de
<b>Offene Hospitalkirche</b> Inge Bonkowski	Samstag, 6.6., 20.6., 4.7., 18.7., 1.8., 15.8., 11–17 Uhr	53549
<b>Offene Gnadenkirche</b> Sandra Kroh	Mittwoch, 15–18 Uhr	Tel. 0176 21537857
<b>Café liebevoll</b> Kerstin Heubel	Di., Fr., Sa. 9–12 Uhr, Mi. 14.30–17 Uhr Gemeindehaus Gnadenkirche	0175 3840577

## Judentum

## Gedenken an zerstörte Tempel



Die Zerstörung des Jerusalemer Tempels durch die Römer im Jahr 70 nach Christus war für die Judenheit ein traumatisches Ereignis. Das Zentrum der Gelehrsamkeit verlagerte sich zunächst nach Javne, knapp 30 Kilometer südlich von Tel Aviv-Jaffa.

Später befand es sich mehrere Jahrhunderte in Babylonien, wo unter anderem der „Babylonische Talmud“ – eine Sammlung von rabbinischen Diskussionen und Lehrsätzen – entstand. Juden datieren die Tempelzerstörung auf den 9. Tag des Monats Av, er fällt entweder in den Juli oder in den August. Nach der Überlieferung ereignete sich auch die Einnahme und der Abriss des ersten Tempels (586 vor Christus durch die Babylonier) bereits an diesem Datum. Deshalb ist der 9. Av ein jüdischer Fast- und Trauertag; er trägt die hebräische Bezeichnung „Tischa BeAv“. Das Fasten geht von Sonnenuntergang bis Sonnenuntergang. Zur Liturgie im Synagogengottesdienst gehört das biblische Buch der Klagelieder.

In zeitlicher Nähe zum Tischa BeAv liegt für die Evangelische Kirche der sogenannte Israelsonntag. Es ist der 10. Sonntag nach Trinitatis, wir begehen ihn also elf Wochen nach Pfingsten.

Ursprünglich hieß er Jerusalemsonntag und betonte eine christliche Freude über die Zerstörung der Tempel, die eine Ersatztheologie stützen sollte – die Vorstellung, dass die Christenheit Israel als Volk Gottes abgelöst habe.

Spätestens seit 1978 soll er hingegen als Israelsonntag die bleibende Erwählung des Volkes Israel deutlich machen. Diese hängt nicht davon ab, ob Könige in biblischer Zeit oder israelische Regierungen heutzutage nach Gottes Willen handeln. Er hat sich für Israel entschieden, das nimmt er nicht zurück – weil er gnädig ist. Ebenso hängt die Erwählung der Christen nicht von etwaigem Fehlverhalten ab, wenn sie ihr Leben grundsätzlich Jesus anvertrauen.

In diesem Jahr beginnt der Tischa BeAv am Abend des 22. Juli. Der Israelsonntag ist am 9. August.

*Elisabeth Hausen*

**Aussendungsgottesdienst: Sonntag, 12. Juli, 11 Uhr, Kreuzkirche**

## FSJ in Thailand



Unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Pauline Linke verlässt uns in Richtung Thailand. Dort wird sie für die Marburger Mission an der Christlich Deutschen Schule Chiang Mai (CDSC) für rund ein Jahr verschiedenste Aufgaben übernehmen. Dazu gehören unter anderem Mitarbeit im Kindergarten oder in der Grundschule, Vertretungsunterricht sowie Betreuung von Arbeitsgruppen.

Für die Evangelische Kirchengemeinde Wetzlar war sie bisher vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit sowie als Social Media Managerin tätig. „Meine bisherigen ehrenamtlichen Tätigkeiten kann ich prima für meine neuen Aufgaben in Thailand nutzen. Ich bin sehr dankbar, dass ich in der Gemeinde so viele tolle Menschen kennenlernen durfte. Natürlich werde ich die Gemeinde über meine Arbeit auf dem Laufenden halten.“

Der Einsatz in Thailand wird über Spenden finanziert. Wer das Projekt unterstützen möchte, kann gerne das nachfolgende Spendenkonto nutzen.

**i** Stiftung Marburger Mission, Sparkasse Marburg-Biedenkopf, IBAN: DE62 5335 0000 0014 0151 59, Verwendungszweck: „Pauline Linke und Freiwillige“



**Winfried-Seidel-Stiftung unterstützt Kantorei und Schulen**

## Fördersumme erreicht 100.000 Euro

Der Vorsitzende Dr. Siegfried Meier hat Schulleiterin Annette Kerkmeyer im März für die Goetheschule Wetzlar eine Unterstützung über 1.500 Euro übergeben. Damit übersteigen die seit der Gründung ausgegebenen Fördergelder den Betrag von 100.000 Euro. Die Winfried-Seidel-Stiftung wurde von dem im letzten Jahr verstorbenen Prof. Dr. Wolfgang Seidel zum Andenken an seinen früh verstorbenen Sohn, den Lehrer, begeisterten Chorsänger und engagierten Theaterdarsteller Winfried Seidel, ins Leben gerufen. Die Stiftung soll die schulische Kunsterziehung in den Bereichen Schultheater, Schulchor und Schulorchester an sieben in der Satzung der Stiftung festgelegten Wetzlarer und Gießener Schulen unterstützen.

Dr. Meier betonte den Wert der musikalischen Ausbildung als Teil der schulischen Erziehung. Er warb um Spenden zur Unterstützung der wichtigen Arbeit der Winfried-Seidel-Stiftung.

**i** [www.winfried-seidel-stiftung.de](http://www.winfried-seidel-stiftung.de)

Feier mit Programm am 17. Juni

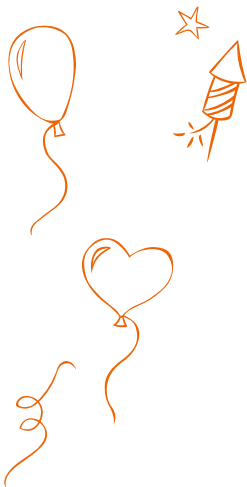
## Haus Stephanus feiert 30-jähriges Jubiläum



1996 wurde das „Haus Stephanus“ in Aßlar vom damaligen Stephanus Werk e.V. eröffnet und hat sich in den letzten dreißig Jahren zu einem festen Bestandteil der psychosozialen Landschaft Mittelhessens entwickelt. Inzwischen bietet das zentral gelegene Haus 27 Plätze für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Das Haus zeichnete sich von Anfang an durch eine größtmögliche Förderung der Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Bewohnerinnen und Bewohner aus und ist besonders für jüngere Menschen mit psychischen Erkrankungen konzipiert. Sie werden bei der Weiterentwicklung ihrer beruflichen, sozialen und lebenspraktischen Kompetenzen in einer Weise unterstützt, die ihnen in der Zukunft eine eigenständige Lebensführung außerhalb des Wohnhauses ermöglichen soll. Dabei sind gute Kooperationen in die Region, unter anderem auch mit der Kirchengemeinde in Aßlar, ein enger Bestandteil der sozialräumlichen Arbeit.

Hier haben in dieser langen Zeit eine große Anzahl verschiedenster Menschen gewohnt. Viele davon haben sich sehr wohl gefühlt. Das Haus Stephanus verfolgt nicht die Idee, dass Menschen hier für den Rest ihres Lebens bleiben, aber eine große Zahl unserer Bewohner hat hier Ruhe und einen Platz für sich gefunden. Für diese Menschen ist es zumindest für einige Zeit zu einem Zuhause geworden, einige haben hier (wieder) eine Heimat gefunden, Zeit und Raum, um gesünder und stabiler zu werden und um zu überlegen, wie es weiter gehen soll. Manche Personen werden bereits seit 10 oder auch 20 Jahren begleitet, so dass sich so auch tragfähige Beziehungen entwickelt haben. Die Bewohner sollten zwar so autonom wie möglich leben, aber manchmal sind die Mitarbeitenden doch eine wichtige Verbindung zur Welt. Dass diese Arbeit sinnstiftend und erfüllend ist, zeigt sich auch daran, dass es drei Kolleginnen und Kollegen gibt, die bereits seit Beginn an im Haus Stephanus beschäftigt sind und nun bald in den wohlverdienten Ruhestand treten.

Dieses besondere Jubiläum wird am 17. Juni gemeinsam gefeiert. Unter anderem wird auch das traditionelle Minigolf-Turnier an diesem Tag ausgetragen. Weitere Informationen über den Tagesablauf und das Jubiläumsprogramm finden Sie zeitnah auf [www.diakonie-lahn-dill.de](http://www.diakonie-lahn-dill.de).



## Wichtige Ansprechpartner

Evangelisches Gemeindeamt		
Öffnungszeiten:	Kornblumengasse 11	Tel. 9443-0
Montag – Donnerstag, 9 – 13 Uhr	35578 Wetzlar	gemeindeamt.wetzlar@ekir.de
<b>Vorsitzender des Presbyteriums</b>	Pfarrer Dr. Siegfried Meier	siegfried.meier@ekir.de
<b>Stellvertretende Vorsitzende</b>	Irmela Beyer	irmela.beyer@ekir.de
<b>Kirchmeister</b>	Jens-Michael Wolf	jens-michael.wolf@gmx.de Tel. 0172 4394451, 5672889

Dom, Heilig-Geist und Blasbach (Bezirk 1)		
<b>Pfarrer</b>	Kestnerstraße 3	Tel. 2002784
Björn Heymer	35578 Wetzlar	bjoern.heymer@ekir.de
<b>Küster</b>	Dom zu Wetzlar	Tel. 0151 53597880
Peter Sinkel		peter.sinkel@ekir.de
Dom-Gemeindehaus	Kirchgasse 6–8	Tel. 46526
<b>Pfarrer</b>	Flutgrabenstraße 26	Tel. 4442104
Dr. Siegfried Meier	35576 Wetzlar	siegfried.meier@ekir.de
<b>Pfarrer</b>	Kornblumengasse 11	Tel. 0175 4540812
Daniel Herr	35578 Wetzlar	daniel.herr@ekir.de
<b>Küsterin</b>	Heilig-Geist	Tel. 2001648
Heike Sinkel		heike.sinkel@ekir.de
Gemeindezentrum Dalheim	Berliner Ring 4	
Hospitalkirche Wetzlar	Langgasse 3	
<b>Küsterin</b>	Kirche Blasbach	Tel. 06446 88035
Alice Gutseel		
Kirche Blasbach	Hauptstraße 26 35585 Wetzlar	

Gnadenkirche und Kreuzkirche (Bezirk 2)		
<b>Pfarrer</b>	Am Anger 9	Tel. 76342
Christian Silbernagel	35578 Wetzlar	christian.silbernagel@ekir.de
<b>Küsterin</b>	Gnadenkirche	Tel. 0176 21537857
Sandra Kroh		sandra.kroh@ekir.de
Gnadenkirche Wetzlar	Am Anger 9	Tel. 72728
<b>Gemeindepädagogin</b>	Stoppelberger Hohl 42	Tel. 0157 57999421
Sabine Schäfer	35578 Wetzlar	sabine.schaefer@ekir.de
<b>Küsterin</b>	Kreuzkirche	Tel. 0176 23822189
Heike Eisen		heike.eisen@ekir.de
Kreuzkirche Wetzlar	Stoppelberger Hohl 42	

Ansprechpartner der Gemeinde		
<b>Kirchenmusiker</b>	Hirschgraben 13	Tel. 2102670
Dietrich Bräutigam	35578 Wetzlar	dietrich.braeutigam@ekir.de
<b>Kirchenmusiker</b>	Talstraße 25A	Tel. 06403 925275
Jochen Stankewitz	35625 Hüttenberg	jochen.stankewitz@ekir.de

<b>Chorleiterin</b> Sabine Uhl	Lahnstraße 41 35641 Schöffengrund	Tel. 06445 7459
<b>Jugendmitarbeiterin</b> Lena Valkova	Kornblumengasse 11 35578 Wetzlar	Tel. 0160 8910648 lena.valkova@ekir.de
<b>Vertrauensperson Sex. Gewalt</b> Ingrid Müller	Kornblumengasse 11 35578 Wetzlar	kinderschutz.kgm-wetzlar@ekir.de
<b>Datenschutzbeauftragter</b> Johannes Mönter	Am Mittelhafen 14 48155 Münster	Tel. 0251 92208-247 johannes.moenter@curacon.de

### Kindertagesstätten

<b>Kindertagesstätte Dom</b> Leitung: Leonie Nowak	Turmstraße 1 35578 Wetzlar	Tel. 46545 kita-dom@ekir.de
<b>Kindertagesstätte Büblingshausen</b> Leitung: Wolfgang Kruhm und Terricia Catlyn-Kwitznizki	Franzenburg 18 35578 Wetzlar	Tel. 76896 kita-bueblingshausen@ekir.de
<b>Kindertagesstätte Bredow-Siedlung</b> Leitung: Jörg Havekost	Karlstraße 20 35576 Wetzlar	Tel. 51700 kita-bredowsiedlung@ekir.de
<b>Kindertagesstätte Johanneshof</b> Leitung: Ingrid Müller	Johanneshof 49 35578 Wetzlar	Tel. 23752 kita-johanneshof@ekir.de
<b>Kindertagesstätte Silhöfer Aue</b> Leitung: Verena Hedderich	Magdalenenhäuser Weg 17 B 35578 Wetzlar	Tel. 26161 kita-silhoefer-aue@ekir.de
<b>Kindertagesstätte Neue Wohnstadt</b> Leitung: Pia Susanne Merklinger	Am Sturzkopf 5 A 35578 Wetzlar	Tel. 72354 kita-neue-wohnstadt@ekir.de

### Sonstige

<b>Ev. Kirchenkreis an Lahn und Dill</b> Superintendentur, Synodalbüro	Turmstraße 34	Tel. 4009-0 Tel. 4009-28
<b>Königsberger Diakonie</b>	Robert-Koch-Weg 4 A	Tel. 206-0
<b>Evangelische Diakoniestation</b>	Robert-Koch-Weg 4 B	Tel. 206-306
<b>Diakonie Lahn Dill e.V.</b>	Langgasse 3	Tel. 9013-0 info@diakonie-lahn-dill.de
- Ambulanter Hospizdienst - Beratungsstelle für Familien-, Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen	Turmstraße 22	Tel. 9013-136 (Uta Grote) Tel. 9013-650 (S. Kloos-Kramer)
<b>Hospiz Haus Emmaus</b> - „Charly & Lotte“ Trauerbegleitung für Kinder/Jugendliche - Tageshospiz „LEBENSZEIT“	Charlotte-Bamberg-Str. 14	Tel. 209-260 Tel. 209-2677 Tel. 209-2657 (Sabine Burk)
<b>Klinikseelsorge Klinikum Wetzlar</b>	Forsthausstraße 1-3	Tel. 7921-68 (Pfarrerin Fleck)
<b>Palliativ-Care-Team Lahn-Dill</b>	Forsthausstraße 1-3	Tel. 7922-70 (Steffen Trettin)
<b>Wiedereintrittsstelle</b> Ev. Kirchenkreis an Lahn und Dill	Langgasse 3	Tel. 0151 70194375 (Heidi J. Stiewink)
<b>Telefonseelsorge</b> von 0 – 24 Uhr		Tel. 0800 1110111
<b>Vertrauensperson des Kirchenkreises an Lahn und Dill</b>	<b>Schutz vor sexualisierter Gewalt, Kinderschutz</b>	Tel. 400956 vertrauensperson.lahnunddill@ekir.de



*Singet dem Herrn  
ein neues Lied,  
denn er tut Wunder.*

Psalm 98,1



*Wir schweigen  
uns auseinander,  
wir diskutieren  
uns zusammen.*



*Lass meinen Gang in deinem  
Wort fest sein und lass kein  
Unrecht über mich herrschen.*

Psalm 119, 133



*Zu scheitern sollte Dir  
keine Angst machen, es nicht  
versucht haben schon.*



Weist die zurecht, die sich an keine  
Ordnung halten, ermutigt die Verzagten,  
steht den Schwachen bei, habt Geduld  
mit allen.

1. Thessalonicher 5,14